

Investoren des
Value Partnership Fonds

Osthofen, den 1. April 2020

Fonds-Report April 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fondspartner,

der März gehörte zu den schlechtesten Börsenmonaten seit Jahrzehnten. Weltweit gingen seit Jahresanfang mehr als zehn Billionen Dollar Marktkapitalisierung verloren. Undifferenziert wurden aus Panik Unternehmensbeteiligungen auf den Markt geworfen. Die Anleger suchten Zuflucht in Liquidität und Staatsanleihen. Die Politik reagierte auf die Corona Krise mit Stimuluspaketen, die zusammen ebenfalls die Summe von zehn Billionen Dollar deutlich übersteigen.

Historisch gesehen war Panik an der Börse oftmals ein schlechter Ratgeber und wird es auch in der jetzigen Corona Krise wieder sein. Der Anleger ist herausgefordert, rational zu analysieren, welche Auswirkungen die Pandemie kurz-, mittel- und auch langfristig auf unsere Gesellschaft, die Wirtschaft und die einzelnen Assetklassen haben wird.

Selbstverständlich leidet die Wirtschaft und die meisten Unternehmen massiv unter Corona. Warum sich deshalb solide Unternehmen mit tragfähigen Geschäftsmodellen, wie beispielsweise die Fresenius SE, im Wert fast halbieren, ist aus unserer Sicht aber nicht nachvollziehbar. Wir haben den Ausverkauf genutzt, um eine erste Position bei Fresenius aufzubauen. Auch die schon seit längerer Zeit in unserem Portfolio befindliche Schaltbau AG ist hierfür ein Beispiel. Eine aktuelle Einschätzung des Managements können Sie bei Interesse abrufen unter:

<https://ir.schaltbaugroup.com/websites/schaltbau/German/999992/nachrichten-detail.html?newsID=1935685>

Wir sind der festen Überzeugung, dass sich die Weltwirtschaft mittel- bis langfristig wieder erholen wird. Diese zu erwartende Erholung der Unternehmen wird aus unserer Sicht allerdings sehr unterschiedlich je nach Sektoren und deren Geschäftsmodellen entwickeln. Hier kommt es darauf an die Gewinner zu identifizieren und die Verlierer zu vermeiden.

Volkswirtschaftlich wird die Verschuldung der Staaten durch die Hilfsmaßnahmen weiter deutlich ansteigen. Dabei wird die Tragfähigkeit einzelner Länder oder Währungsräume vor eine

neue Bewährungsprobe gestellt. Ob man in einem solchen Szenario Gläubiger von Staaten sein sollte und dafür noch nicht einmal eine Risikoprämie erhält, ist sehr fraglich. Wir glauben nicht, dass Anleger mit Blick auf die ausufernden Staatsverschuldungen mit Investments in Staatsanleihen risikoärmer investieren, als in Unternehmen mit tragfähigen, zukunftsorientierten Geschäftsmodellen.

Der Value Partnership Fonds konnte sich den deutlichen Rückgängen an den Kapitalmärkten nicht entziehen. Die zwischenzeitlich seit Jahresbeginn aufgebaute positive Performance wurde leider nicht gehalten und der Fonds notiert zum Monatsende mit 23,9 Prozent im Minus. Den März haben wir genutzt um einen Großteil unserer Liquidität in Unternehmen zu investieren. Die Aktienquote hat sich entsprechend auf über 90 Prozent erhöht.

Liebe Leser, sicherlich kann es in den nächsten Wochen und Monaten zu weiteren Turbulenzen an den Kapitalmärkten kommen. Mit Blick auf die kommenden drei bis fünf Jahre sehen wir uns mit unseren Investments jedoch sehr gut aufgestellt. Unseren Investoren wollen wir in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich für ihr Vertrauen danken.



Stephan Müller



Dr. Carl Otto Schill

Disclaimer / Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: www.universal-investment.com

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet.

Datum: 01.10.2019

Herausgeber: Dr. Carl Otto Schill, Value Partnership Management GmbH, Holzmuehlpfad 10, 67574 Osthofen handelnd als vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 2 Abs. 10 KWG für die BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1a KWG und der Anlagevermittlung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 32 KWG.